

Aktuelles aus dem Fachzentrum Klimawandel und Anpassung

Susanne Schroth, 29. Januar 2025
Städteforum der Klima-Kommunen

Tigermücken-Tool „Kommunale Etablierungseinschätzung II“

- Handlungshilfe zum Umgang mit der Tigermücke
- Basierend auf Projekt der LUBW (2018, Förderprogramm KLIMOPASS, <https://pudi.lubw.de/detailseite/-/publication/92807>)
- Erweiterung und Überarbeitung im Auftrag des HLNUG, 2024
- Toolentwicklung: Kommunale Aktionsgemeinschaft zur Bekämpfung der Schnakenplage (KABS) e.V.
- Zielgruppe: hessische Kommunen, Nutzerregistrierung erforderlich

Kommunale Etablierungseinschätzung II | *Aedes albopictus*

ETABLIERUNGSEINSCHÄTZUNGEN | INFORMATIONEN | ÜBER



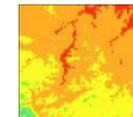
Die rasche Ausbreitung und die Vektorkompetenz der Asiatischen Tigermücke (*Aedes albopictus*) für zahlreiche humanmedizinisch relevante Viruserkrankungen führt in Europa zunehmend zu Sorge bei Verantwortlichen der Gesundheitsbehörden und Kommunen. Durch die kurzen Einschleppungswegen zu den bestehenden großen Populationen im Mittelmeerraum und dem vermehrten lokalen Auftreten der Art in Süddeutschland besteht mittlerweile für alle klimatisch begünstigten Bereiche in Deutschland ein erhöhtes Etablierungsrisiko für die Asiatische Tigermücke.

Die Computeranwendung "Kommunale Etablierungseinschätzung II - *Aedes albopictus*" kann von kommunalen Behörden herangezogen werden, um sich grundlegend über die Thematik Asiatische Tigermücke und die Möglichkeiten der Einschleppung und Etablierung dieser bedeutenden invasiven Stechmückenart innerhalb der eigenen Kommune zu informieren. Weiterhin ist es anhand der beiden einfach durchzuführenden Etablierungseinschätzungen für kommunale Behörden möglich, den prinzipiellen Handlungsbedarf und das Ausmaß von präventiven Maßnahmen einzuschätzen.

Bei der Durchführung der Etablierungseinschätzung erfolgt durch die Erörterung der abgefragten einschleppungsrelevanten Faktoren innerhalb der eigenen Kommune eine grundlegende Auseinandersetzung mit den Mechanismen der Verschleppung und Etablierung der Asiatischen Tigermücke.

Durch den am Ende der Etablierungseinschätzung bereitgestellten und an die jeweiligen Gegebenheiten angepassten Maßnahmenkatalog steht ein erstes Hilfsmittel zur Verfügung, um zielgerichtet die Wahrscheinlichkeit einer erfolgreichen Etablierung der invasiven Stechmückenart *Aedes albopictus* innerhalb von Kommunen zu verringern.

Etablierungseinschätzungen



Klimatische Etablierungseinschätzung

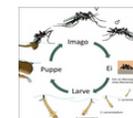
Mit Hilfe der "Klimatischen Etablierungseinschätzung" ist es möglich, die aufgrund der klimatischen Bedingungen zu erwartende Populationsentwicklung der Asiatischen Tigermücke (*Aedes albopictus*) nach einer erfolgten Einschleppung an einem bestimmten Ort einzuschätzen. Die entsprechenden Informationen werden für alle Landkreise der vier Bundesländer Baden-Württemberg, Hessen, Rheinland-Pfalz und Thüringen in Kartenform bereitgestellt. Weiterhin werden für alle vier Bundesländer die klimatischen Gunsträume der Asiatischen Tigermücke in der Vergangenheit (1960-1991) und für die Zukunft unter verschiedenen Klimaszenarien in Kartenform dargestellt.



Infrastrukturelle Etablierungseinschätzung

Mit Hilfe der "Infrastrukturellen Etablierungseinschätzung" kann das Einschleppungs- und Etablierungspotential der Asiatischen Tigermücke (*Aedes albopictus*) für eine bestimmte Kommune auf der Basis der infrastrukturellen Gegebenheiten eingeschätzt werden. Hierfür werden vom Programm über eine Eingabemaske sequentiell die einschleppungsrelevanten Faktoren wie zum Beispiel vorhandene Gewerbebetriebe oder die Anbindung an verschiedene Verkehrs- und Transportwege abgefragt. Ebenfalls werden für die Auswertung Informationen zum Brutstättenangebot innerhalb der Kommune benötigt und vom Programm abgefragt. Auf der Basis des geschätzten Einschleppungspotentials, des Brutstättenangebotes und des Ergebnisses der Etablierungseinschätzung werden vom Programm Vorschläge zur weiteren Vorgehensweise gemacht und passende Informationsmaterialien wie z.B. Handzettel, Plakate, Kontaktschreiben und Broschüren bereitgestellt.

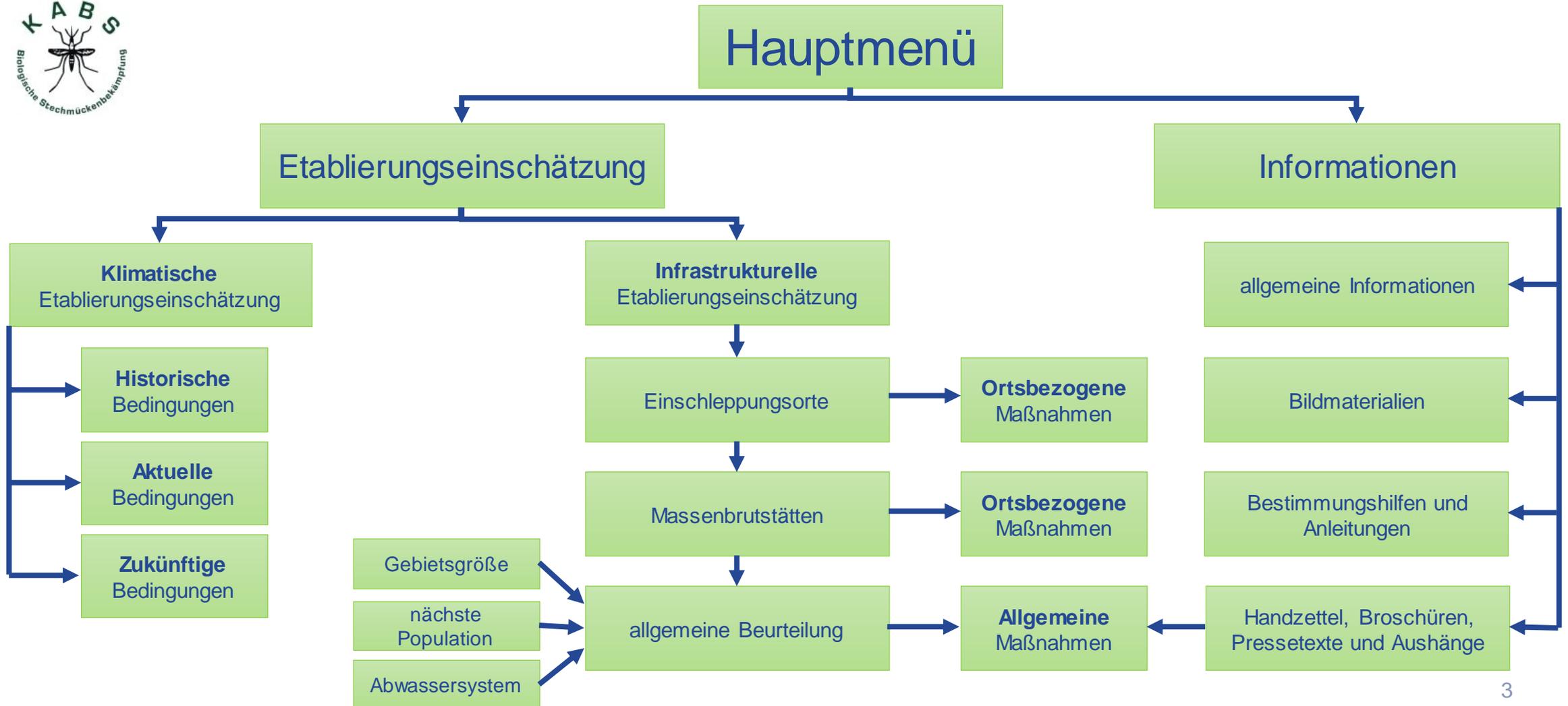
Informationen



Allgemeine Informationen

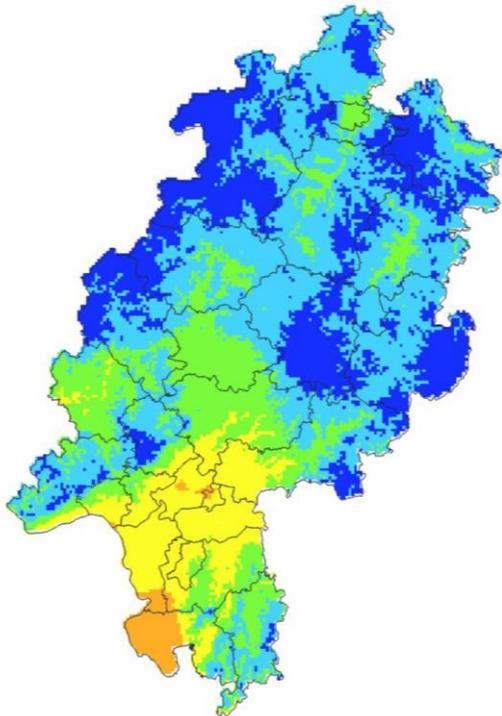
Im Bereich "Allgemeine Informationen" werden fachlich fundierte Informationstexte über die Biologie und das Erscheinungsbild der Asiatischen Tigermücke (*Aedes albopictus*), die Bedeutung für den Menschen, die möglichen Verbreitungs- und Einschleppungswege, die potentiellen Brutstätten und die Bekämpfung der Art bereitgestellt. Diese Texte dienen nicht nur als allgemeine Grundinformationen zur Thematik Asiatische Tigermücke, (*Aedes albopictus*) sondern können auch zum einfacheren Erstellen eigener Beiträge wie z.B. Pressemitteilungen, Anschreiben, Infomaterialien oder Präsentationen herangezogen werden.

Struktur und Funktionen



Klimatische Etablierungseinschätzung

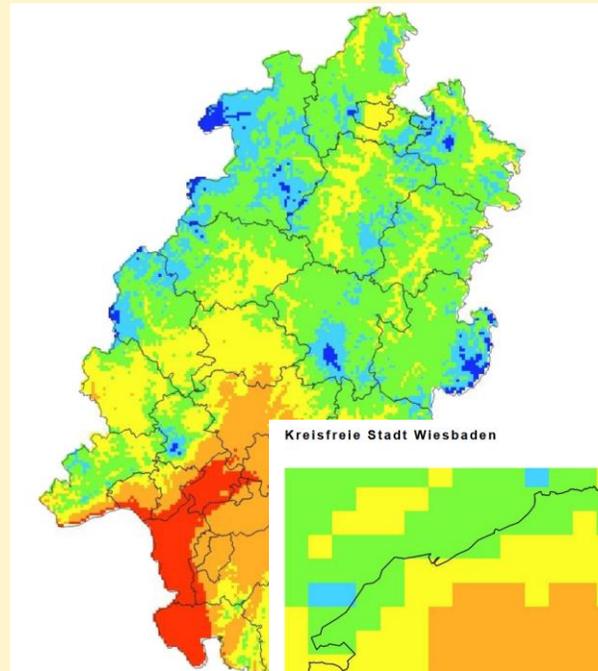
historisch
(1961 - 1990)



Datenbasis: Deutscher Wetterdienst Climate Data Center (CDC), Rasterdaten bildlich wiedergegeben
Geobasisdaten: © GeoBasis-DE / HVBG <2023>, di-de/by-2-0, www.gds.hessen.de
Realisierung: © KABS e.V.

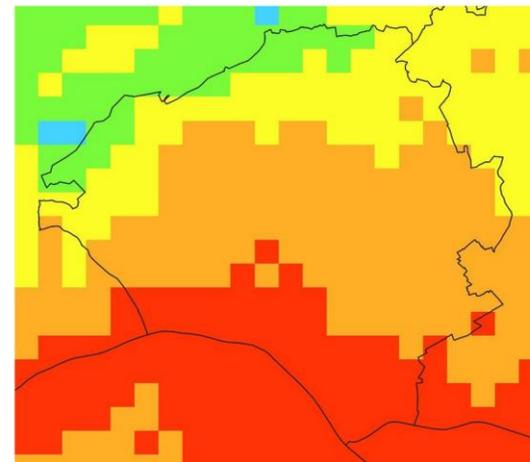
- Sehr optimal ▼
- Optimal ▼
- Eher Optimal ▼
- Suboptimal bis optimal ▼
- Suboptimal ▼
- Suboptimal bis pessimal ▼
- Eher pessimal ▼
- Pessimal ▼

aktuell
(1991 - 2020)



Datenbasis: Deutscher Wetterdienst Climate Data Cent
Geobasisdaten: © GeoBasis-DE / HVBG <2023>, di-de
Realisierung: © KABS e.V.

Kreisfreie Stadt Wiesbaden

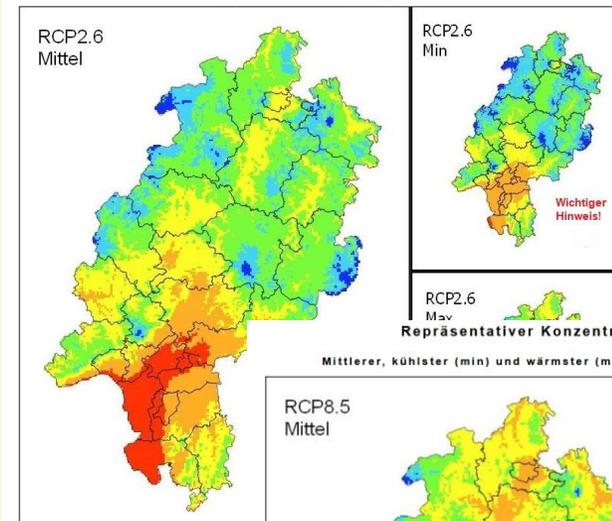


Datenbasis: Deutscher Wetterdienst Climate Data Center (CDC), https://opendata.dwd.de, Rasterdaten bildlich wiedergegeben
Geobasisdaten: © GeoBasis-DE / HVBG <2023>, di-de/by-2-0, www.gds.hessen.de
Realisierung: © KABS e.V.

zukünftig
(2031 - 2060)

Repräsentativer Konzentrationspfad 2.6

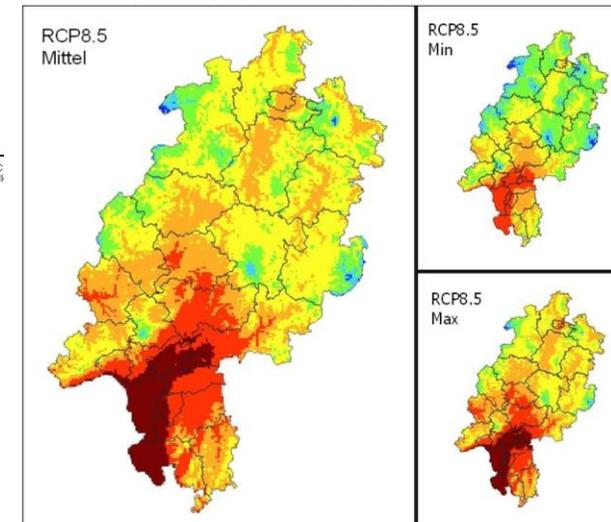
Mittlerer, kühler (min) und wärmer (max) Durchlauf des Ensembles



Datenbasis: Deutscher Wetterdienst Climate Data C
Geobasisdaten: © GeoBasis-DE / HVBG <2023>, di
Realisierung: © HLNUO, © KABS e.V.

Repräsentativer Konzentrationspfad 8.5

Mittlerer, kühler (min) und wärmer (max) Durchlauf des Ensembles



Datenbasis: Deutscher Wetterdienst Climate Data Center (CDC), Rasterdaten modifiziert und bildlich wiedergegeben
Geobasisdaten: © GeoBasis-DE / HVBG <2023>, di-de/by-2-0, www.gds.hessen.de
Realisierung: © HLNUO, © KABS e.V.

Infrastrukturelle Etablierungseinschätzung

→ Einschleppungsorte

- Charakter/Ausstattung ...
- Größe, Funktion, Betriebsweise ...
- Anbindung an bekannte Verbreitungsgebiete

Einschleppungsort

Autobahnrastanlage 

Definition
Innerhalb der Bundesautobahnen gelegene Park- und Rastplätze mit unmittelbaren Zu- und Abfahrten .

Synonyme Suchbegriffe
Autobahnrastanlage, Autobahnraststätte, Autobahnrasthof, Autobahn-Rasthof, Autobahnraststation, Autobahn-Raststation, Autobahn-Parkplatz

1) Lage der Zufahrt
Autobahnrastanlagen sind über unmittelbare Zufahrten direkt von den Bundesautobahnen, meist nur aus einer Richtungsfahrbahn, erreichbar.

Raststätte aus Süden kommend erreichbar

2) Art der Rastanlage
"Bewirtschaftete Rastanlagen" sind Raststätten mit Toiletten und zusätzlichen kommerziellen Angeboten wie Tankanlagen, Restaurants und Einkaufsmöglichkeiten zu verstehen.
"Unbewirtschaftete Rastanlagen" werden als Parkplätze bezeichnet und bieten höchstens Sitzgelegenheiten und Abfallentsorgungsbehälter, jedoch keine kommerziellen Dienstleistungen an.
Ein Teil der unbewirtschafteten Rastanlagen bzw. Parkplätze bieten zusätzlich Toiletten an.

Bewirtschaftet

3) Entfernung zur Grenze CH oder A
Kürzeste Entfernung (Fahrtweg) zu den Autobahn-Grenzübergängen mit den Ländern Österreich und Schweiz.

< 150 km
 150 - 300 km
 > 300 km

Kommune: Bereich/Stadtteil:

Laufzettel Infrastrukturelle Etablierungseinschätzung

Ort/Bereich	Einschleppungswertungen				Brutstättenwertungen			
	1.	2.	3.	4.	1.	2.	3.	4.
Raststätte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
Autohof	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
Campingplatz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
Wohnmobilstellplatz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
Fernbuslinie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
Bus-Gruppenreisen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
LKW-Spedition	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
Terminal Kombiverkehr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
Railport	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
Rangierbahnhof	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
Personenbahnhöfe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
Binnenhandelschäfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
Flughäfen - Landeplätze	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
Industrie und Gewerbe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
Altrefienhändler	<input type="checkbox"/>							
Zementwerk	<input type="checkbox"/>							
Baumarkt & Gartencenter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
Gartenbaubetrieb	<input type="checkbox"/>							
Benachbarte Population	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
Siedlungsgebiet	<input type="checkbox"/>							
Straßenentwässerung	<input type="checkbox"/>							
Friedhof	<input type="checkbox"/>							
Kleingartenanlage	<input type="checkbox"/>							
KFZ-Betrieb	<input type="checkbox"/>							
Landwirtschaftlicher Hof	<input type="checkbox"/>							

→ Massenbrutstätten

- Charakter/Ausstattung ...
- Größe, Lage, Funktion, Betriebsweise ...

Massenbrutstätte

Siedlungsgebiet 

Definition
Für die Auswertung sind alle Formen von Baugebieten zu berücksichtigen, welche ausschließlich oder zum Teil zum Wohnen dienen. Hierzu können neben den verschiedenen Formen von Wohngebieten auch Gewerbegebiete mit größerem Anteil an Wohnungen angegeben werden. Die betrachteten Gebiete sollten eine Größe von ca. 500 x 500 Meter nicht überschreiten. Bei größeren relevanten Baugebieten sind diese in mehrere einzelne Gebiete zu unterteilen und als separate Massenbrutstätte einzeln zu bewerten.

1) Anteil der Grundstücke mit Hausgarten
Siedlungsgebiete unterscheiden sich aufgrund der Bebauung und den Anteil der Gartenflächen. Als Hausgarten sind sowohl Nutzgärten als auch reine Ziergärten zu sehen. Rasenartige Grünflächen um Bebauungen wie Mehrfamilienblocks, Hallen, Bürogebäude, etc. sind nicht als Hausgärten anzusehen.

10 - 40 %

Einzelauswertung Brutstätte

Siedlungsgebiete unterscheiden sich aufgrund der Bebauung und des Anteils der Gartenflächen. Die Asiatische Tigermücke ist eine Stechmückenart, welche bei der Auswahl der Brutstätten eine bemerkenswerte Anpassungsfähigkeit zeigt. So kann sie im Bereich von häuslichen Zier- und Nutzgärten eine große Bandbreite an künstlichen, wassergefüllten Gefäßen nutzen. Vor allem in Siedlungsbereichen mit hohem Gartenanteil kann die Asiatische Tigermücke als typische containerbrütende Stechmückenart schnell hohe Populationsdichten aufbauen.

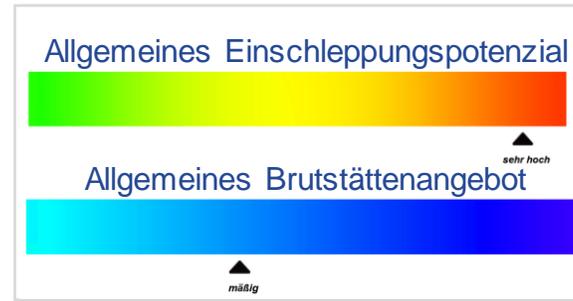
Aufgrund des Anteils der Grundstücke mit Hausgärten von 10 - 40 % ist von einem **mäßigen** Brutstättenangebot **26 Wertungspunkte** im betrachteten Siedlungsbereich auszugehen.

Ortsbezogene Maßnahmen

Nach einer Einschleppung von Individuen der Asiatischen Tigermücke würde das Brutstättenangebot im Bereich des betrachteten Siedlungsgebietes eine erfolgreiche Etablierung einer Gründerpopulation der Asiatischen Tigermücke **einigemaßen begünstigen**.

Allgemeines Etablierungspotenzial

1. Allgemeine Beurteilung Infrastruktur Wertung Einschleppungsorte + Massenbrutstätten



Kommune: Bereich/Stadtteil:

Laufzettel Infrastrukturelle Etablierungseinschätzung

Ort/Bereich	Einschleppungswertungen				Brutstättenwertungen			
	1.	2.	3.	4.	1.	2.	3.	4.
Raststätte	<input type="checkbox"/>							
Autohof	<input type="checkbox"/>							
Campingplatz	<input type="checkbox"/>							
Wohnmobilstellplatz	<input type="checkbox"/>							
Fernbuslinie	<input type="checkbox"/>							
Bus-Gruppenreisen	<input type="checkbox"/>							
LKW-Spedition	<input type="checkbox"/>							
Terminal Kombiverkehr	<input type="checkbox"/>							
Railport	<input type="checkbox"/>							
Rangierbahnhof	<input type="checkbox"/>							
Personenbahnhöfe	<input type="checkbox"/>							
Binnenhandelsäfen	<input type="checkbox"/>							
Flughäfen - Landeplätze	<input type="checkbox"/>							
Industrie und Gewerbe	<input type="checkbox"/>							
Altfensthändler	<input type="checkbox"/>							
Zementwerk	<input type="checkbox"/>							
Baumarkt & Gartencenter	<input type="checkbox"/>							
Gartenbaubetrieb	<input type="checkbox"/>							
Benachbarte Population	<input type="checkbox"/>							
Siedlungsgebiet	<input type="checkbox"/>							
Straßenentwässerung	<input type="checkbox"/>							
Friedhof	<input type="checkbox"/>							
Kleingartenanlage	<input type="checkbox"/>							
KFZ-Betrieb	<input type="checkbox"/>							
Landwirtschaftlicher Hof	<input type="checkbox"/>							

Wertungs-Punkte

2. Zusammenschau mit klimatischen Bedingungen

- Voraussetzung für Etablierung = ausreichende klimatische Bedingungen!
- Zunahme allgemeines Einschleppungsrisiko → Zunahme allgemeines Etablierungsrisiko
- Zunahme allgemeines Brutstättenangebot → Etablierung und Ausbreitung begünstigt

→ Ergebnis = Abschätzung des allgemeinen Etablierungspotenzials

Informationsmaterial



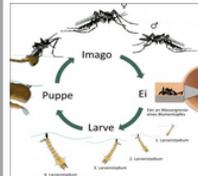
Bestimmungshilfen, Beispiel adulte Tiere

Schritt 1: Besitzt das hinterste Beinpaar, wie auf dem Bild rot markiert, mehrere auffällige weiße Ringe?

Ja | Nein | Keine Hinterbeine vorhanden



Copyright © Plakote



Allgemeine Informationen

Im Bereich "Allgemeine Informationen" werden fachlich fundierte Informationstexte (*Aedes albopictus*), die Bedeutung für den Menschen, die möglichen Verbreitungswege der Art bereitgestellt. Diese Texte dienen nicht nur als allgemeine Informationen, sondern können auch zum einfacheren Erstellen eigener Präsentationen herangezogen werden.



Bildmaterialien

Im Bereich "Bildmaterialien" stehen Bilder zu den Themenbereichen „Aedes albo“ und „Einschleppungswege“ zur freien Verfügung. Den Behörden und öffentlichen Einrichtungen des Urhebers ist ein zeitlich uneingeschränktes Nutzungsrecht einmündlich übertragen, um die fachlich korrekte Verwendung der Bilder und Präsentationen zu erleichtern. Zur besseren Planbarkeit des Layouts beim Erstellen von Präsentationen stehen die maximale Druckgröße als "Druckgröße 30" zur Verfügung.



Taxonomie und Erscheinungsbild



Lebenszyklus und Entwicklung



Lebensbereiche und Brutstättenbiologie



Verbreitung und Einschleppungswege



Bedeutung für den Menschen



Vermeidung und Bekämpfung



Bestimmungshilfen und Anleitungen

Im Informationsbereich "Bestimmungshilfen und Anleitungen" werden einfache Bestimmungsschritte für den ungeübten Laien bereitgestellt, um die Asiatische Tigermücke zu erkennen. Ebenfalls werden Anleitungen zur Probennahme, zur Identifizierung von gefundene und bestimmte Exemplare der Asiatischen Tigermücke und zur Verifizierung der Art angegeben.



Handzettel, Broschüren, Pressetexte und Aushänge

Zur Kontaktaufnahme mit betroffenen Firmen, zur allgemeinen oder gezielten Information von Mitarbeitern werden Vorlagen für verschiedene nützliche Handzettel, Anschreiben, Aushänge...

Die Asiatische Tigermücke (*Aedes albopictus*) - Ein unerwünschter Mitfahrer in Kraftfahrzeugen

Biologie & Verbreitung
Die Asiatische Tigermücke (*Aedes albopictus*) ist eine ursprünglich in Ostasien heimische Stechmückenart, welche sich seit Jahrzehnten in Europa und Nordamerika verbreitet hat. Sie gilt als gefährlich, da die weiblichen Tiere auf der Suche nach einem blutigen Mahl auch am hellen Tag aktiv fliegen und vor allem in der Abenddämmerung in menschliche Wohnungen eindringen und dort die Menschen stören. Durch den weltweiten Handel mit gebrauchten Fahrzeugen hat sich die Asiatische Tigermücke in Europa und Nordamerika verbreitet. Vor allem in trockenen Gebieten kann sie sich leicht ansiedeln und dort die Menschen stören. Durch den weltweiten Handel mit gebrauchten Fahrzeugen hat sich die Asiatische Tigermücke in Europa und Nordamerika verbreitet.

Die Asiatische Tigermücke auf Radreifen
Die Asiatische Tigermücke (*Aedes albopictus*) ist eine ursprünglich in Ostasien heimische Stechmückenart, welche sich seit Jahrzehnten in Europa und Nordamerika verbreitet hat. Sie gilt als gefährlich, da die weiblichen Tiere auf der Suche nach einem blutigen Mahl auch am hellen Tag aktiv fliegen und vor allem in der Abenddämmerung in menschliche Wohnungen eindringen und dort die Menschen stören. Durch den weltweiten Handel mit gebrauchten Fahrzeugen hat sich die Asiatische Tigermücke in Europa und Nordamerika verbreitet.

Brutstätten der Asiatischen Tigermücke (*Aedes albopictus*)
Die Asiatische Tigermücke (*Aedes albopictus*) ist eine ursprünglich in Ostasien heimische Stechmückenart, welche sich seit Jahrzehnten in Europa und Nordamerika verbreitet hat. Sie gilt als gefährlich, da die weiblichen Tiere auf der Suche nach einem blutigen Mahl auch am hellen Tag aktiv fliegen und vor allem in der Abenddämmerung in menschliche Wohnungen eindringen und dort die Menschen stören. Durch den weltweiten Handel mit gebrauchten Fahrzeugen hat sich die Asiatische Tigermücke in Europa und Nordamerika verbreitet.

Nutzerregistrierung und Download

1. Anmeldung über HLNUG/FZK-Webseite

<https://www.hlnug.de/themen/klimawandel-und-anpassung/handlungshilfen/tool-asiatische-tigermuecke> → Kontaktformular öffnen und absenden, Sie erhalten Benutzernamen und Passwort.

2. Download auf der Webseite der KABS e.V. mit Benutzernamen und Passwort https://www.kabsev.de/1/1_5/1_5_2/1_5_2_5/index.php

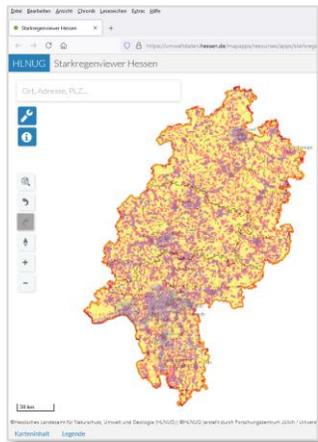
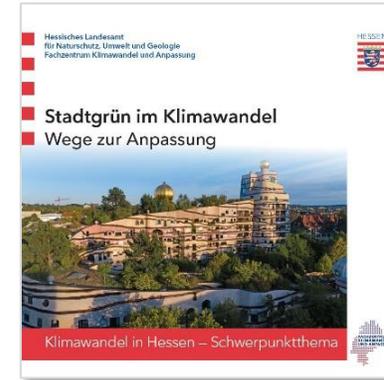
3. Entpacken und im Ordner die start.html öffnen.

Neues Projekt gestartet: KLIMPRAX Klimarisiko

- Seit Dezember 2024
- Ziele:
 - Daten für Klimaanpassung besser zur Verfügung stellen
 - Rahmenkonzept für Klimarisikoanalysen erarbeiten (Risikoanalysen werden vom KAnG gefordert)
 - Mögliche Klimaanpassungsmaßnahmen zur Verfügung stellen
- Steuerungsgruppe besteht aus kommunalen Spitzenverbänden in Hessen, dem Landwirtschaftsministerium und dem HLNUG
- Arbeitsgruppe soll gebildet werden mit Vertreterinnen und Vertreter aus allen kommunalen Ebenen
- Ansprechpartnerinnen: Michaela Stecking und Susanne Schroth
(michaela.stecking@hlnug.hessen.de, susanne.schroth@hlnug.hessen.de)

Neue Handlungshilfen des FZK

- **Schwerpunktbrochüre „Stadtgrün im Klimawandel. Wege zur Anpassung“** (Projekt KLIMPRAX Stadtgrün)



- **Starkregenhinweiskarte und kommunale Fließpfadkarten sind jetzt im Starkregenviewer zu finden:**
<https://umweltdaten.hessen.de/mapapps/resources/apps/starkregenviewer/index.html?lang=de>

- **Zwei neue Factsheets zu Gewerbegebieten:**
„Argumente für klimaangepasste Gewerbegebiete“ und
„Kosten & Nutzen von klimaangepassten Gewerbegebieten“

The factsheets provide detailed information on climate-resilient commercial areas. The first page, 'Argumente für klimaangepasste Gewerbegebiete', lists benefits such as energy savings, double benefits from green roofs, and increased property value. The second page, 'Kosten & Nutzen von klimaangepassten Gewerbegebieten', includes a bar chart comparing costs and benefits of different green roof types and a table comparing the costs and benefits of green roofs and green facades.

Kategorie	Größe	Fläche	Fläche
Dachbegrünung	Grün	100 - 200 €/m² (einstufig)	100 - 200 €/m² (einstufig)
	Blau	150 - 300 €/m² (zweistufig)	150 - 300 €/m² (zweistufig)
Fassadenbegrünung	Grün	400 - 1.000 €/m² (je nach Gebäudestruktur)	400 - 1.000 €/m² (je nach Gebäudestruktur)
	Blau	1.000 - 2.000 €/m² (je nach Gebäudestruktur)	1.000 - 2.000 €/m² (je nach Gebäudestruktur)

Veranstaltungshinweise

- Hessenweites Seminar zu Starkregen im Rahmen von KLIMPRAX Krisenvorbereitung
 - 16. September 2025, online
 - Impulsvorträge zu Krisenbewältigung, Informationsprodukten zu Starkregen und erste Informationen zur Übungsserie Starkregen
 - Weitere Informationen und Anmeldung demnächst unter <https://www.hlnug.de/themen/klimawandel-und-anpassung/projekte/klimprax-krisenvorbereitung>
 - Rückfragen an klimprax_krisenvorbereitung@hlnug.hessen.de
- Mittelgebirgskonferenz der Bundesländer Baden-Württemberg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Thüringen
 - 12. März 2025, online
 - Vier Fachworkshops mit Impulsvorträgen: Themen Forstwirtschaft, Stadtgrün (vormittags), Themen Landwirtschaft, Schwammstadt (nachmittags)
 - <https://www.hlnug.de/news/im-blickpunkt-ankuendigung-der-mittelgebirgskonferenz-2025>